



MARKTGEMEINDE SPILLERN

Informationsblatt

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Nr. 132

Oktober 2008

Lebenswerte Gemeinde SPILLERN

Mein ... dein ... UNSER SPILLERN!

Das Pilotprojekt startete am 29. September 2008 mit einer Informationsveranstaltung im Festsaal des Gemeindezentrums. Sinn dieses Projektes ist es, zu den bestehenden Zukunftsplänen der Marktgemeinde auch die Wünsche der Bevölkerung nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Der Abend startete mit einem kurzen Film, bei dem der „Ist-Zustand“ gezeigt wurde. Es folgte die Vorstellung des Spielplatzkonzeptes, das von Frau Architektin DI Anita Mayerhofer im Auftrag der Gemeinde bereits erstellt wurde, durch Herrn Architekten DI Adolf Wocelka.

Anschließend wurden die Besucher gebeten, an dem Projekt mitzuarbeiten, denn nicht nur die Spielplätze brauchen Veränderung, auch Rad- und Spazierwege, verkehrsberuhigte Wohnstraßen, Treffpunkte für Jung und Alt, sind Themenschwerpunkte. Es entwickelte sich eine rege Diskussion, bei der bereits gute Vorschläge gemacht wurden. Die Volksschule wird mit einer Erhebung über verschiedene Möglichkeiten zur Schule zu kommen mitarbeiten, und im Frühling ist ein Workshop geplant, bei dem die Kinder ihre Wunschvorstellungen für Spielplätze erarbeiten können.

Dass die Wünsche der Einwohner natürlich sehr unterschiedlichen Charakter haben, je nach Wohngegend oder Altersgruppe, ist selbstverständlich. Wenn Sie Änderungswünsche oder andere gute Ideen haben, die das Zusammenleben der Bewohner positiv beeinflussen können, geben Sie diese bitte schriftlich bis Mitte November 2008 beim Gemeindeamt ab. Sie können Ihre Vorstellungen selbstverständlich auch per E-Mail bekanntgeben.

Einige Teilnehmer des Informationsabends haben sich auch bereit erklärt ein bißchen mitzuarbeiten, wenn es anschließend darum geht, all Ihre Wünsche nach Dringlichkeit und Machbarkeit zu sortieren.

Arbeiten auch Sie mit - nützen Sie die Gelegenheit ... **Ihr ... UNSER SPILLERN** mit Hilfe dieses Pilotprojektes zukunftsorientiert zum Wohle aller Bewohner weiterzuentwickeln.

Mobiler Kindergarten - Tag der offenen Tür



Rechtzeitig zum Kindergartenbeginn im September 2008 konnte der Mobile Kindergarten in der Parkstraße 22 fertiggestellt werden. Für unsere jüngsten Kindergartenkinder sorgen die Kindergartenpädagogin Frau Renate Sonntag und die Kinderbetreuerin Frau Herolinda Januzi.

Zum Tag der offenen Tür laden wir nun die Bevölkerung am

Sonntag, dem 26.10.2008 von 09.00 bis 12.00 Uhr sowohl in den Mobilen Kindergarten als auch in den Hort recht herzlich ein.

Wohnungsübergabe

Am 30. September 2008 fand die feierliche Übergabe von 24 Wohnungen der Wohnhausanlage in der Ing. Gustav Harmer-Gasse/Im Hopfengarten statt. In Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hielt Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner die Festansprache für die zukünftigen Wohnungsbesitzer und zahlreiche geladene Gäste.

Nach der Schlüsselübergabe sorgte die Spillerner Gastwirtschaft mit Brötchen und Getränken für das leibliche Wohl der „neuen Spillerner“. Die Marktgemeinde Spillern heißt die Bewohner der Anlage herzlich willkommen.





Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2008

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Angelobung von Herrn Günter Moser zum Gemeinderat;

Pkt. 02) Wahl eines geschäftsführenden Gemeinderates und somit zum Mitglied des Gemeindevorstandes;

Pkt. 03) Wahl in den Ausschuss für Finanzen;

Pkt. 04) Wahl in den Prüfungsausschuss;

Pkt. 05) Wahl in den Ausschuss für Umweltschutz und Sicherheit;

Pkt. 06) Wahl in den Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Kindergärten, Horte und Kinderspielplätze;

Pkt. 07) Wahl eines Vertreters in den Abwasserverband „Raum Korneuburg“, bei Verhinderung durch den Bürgermeister;

Pkt. 08) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 2008;

Pkt. 09) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 10) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 11) 1. Nachtragsvoranschlag 2008;

Pkt. 12) Behandlung von Stellungnahmen zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes und zum Entwurf eines digitalen Entwicklungskonzeptes;

Pkt. 13) Genehmigung einer Verordnung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes „Örtliches Raumordnungsprogramm 2007“ im Zuge der Digitalisierung und über ein digitales örtliches Entwicklungskonzept;

Pkt. 14) Genehmigung einer Verordnung über die Erlassung eines digitalen Bebauungsplanes für die Baulandflächen von Spillern;

Pkt. 15) Genehmigung von Mietverträgen für Gemeindefwohnungen:

a) Stockerauer Straße 2, Tür 3;

b) Wiener Straße 49, Stiege 1, Tür 5;

Pkt. 16) Sanierung Gemeindefwohnhaus Wiener Str. 49:

a) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 356.820,00;

b) Übernahme der gesamten Rückzahlung durch die Mieter des Gemeindefwohnhauses (Verpfändung der Mieteinnahmen gemäß Mietrechtsgesetz in der erforderlichen Höhe);

Pkt. 17) Sanierung Gemeindefwohnhaus Erlgasse 8:

a) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 209.155,00;

b) Übernahme der gesamten Rückzahlung durch die Mieter des Gemeindefwohnhauses (Verpfändung der Mieteinnahmen gemäß Mietrechtsgesetz in der erforderlichen Höhe);

Pkt. 18) Genehmigung eines Nutzungsvertrages mit der SPÖ. Freie Schule Kinderfreunde Ortsgruppe Spillern;

Pkt. 19) Genehmigung eines Frühaufsichtsdienstes in der Volksschule Spillern;

Pkt. 20) Genehmigung einer Kundmachung über die Auffassung des Grundstückes Nr. 1454/2 als öffentliches Gut;

Pkt. 21) Allfälliges.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 22) Genehmigung einer Vereinbarung für eine Stützkraft im NÖ Landeskindergarten, Volksschule;

Pkt. 23) Genehmigung einer Änderung des Dienstvertrages mit Frau Manuela Riefenthaler.

Pkt. 2) Einstimmig wird der Vorschlag der SPÖ Spillern, Herrn GR. Ing. Helmut Della Pietra, CMC an Stelle von Herrn Dr. Herbert Wienerroither zum geschäftsführenden Gemeinderat und somit zum Mitglied des Gemeindevorstandes zu wählen angenommen.

Pkt. 3) a) Einstimmig wird der Vorschlag der SPÖ Spillern, GR. Thomas Speigner an Stelle von GR. Gabriele Kovarik in den Ausschuss für Finanzen zu wählen angenommen.

b) Einstimmig wird der Vorschlag der SPÖ Spillern, GR. Günter Moser an Stelle von Herr Dr. Herbert Wienerroither in den Ausschuss für Finanzen zu wählen angenommen.

Pkt. 4) Einstimmig wird der Vorschlag der SPÖ Spillern, Herrn GR. Oliver Schadler, MAS, MBA an Stelle von GR. Ing. Helmut Della Pietra, CMC in den Prüfungsausschuss zu wählen angenommen.

Pkt. 5) Einstimmig wird der Vorschlag der SPÖ Spillern, Herrn Günter Moser an Stelle von Herrn Dr. Herbert Wienerroither in den Ausschuss für Umwelt und Sicherheit zu wählen angenommen.

Pkt. 6) Einstimmig wird der Vorschlag der SPÖ Spillern, Frau GR. Gabriele Kovarik an Stelle von GR. Thomas Speigner in den Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Kindergärten, Horte und Kinderspielplätze zu wählen angenommen.

Pkt. 7) Einstimmig wird der Vorschlag des Bürgermeisters, Herrn Vizebürgermeister Josef Bedliwy bei Verhinderung durch den Bürgermeister als Vertreter in den Abwasserverband „Raum Korneuburg“ zu wählen angenommen.

Pkt. 9) Der Bürgermeister berichtet:

a) Mit Bescheid vom 14. März 2008, Zl. K5-KG-755/041-2008, hat das Amt der NÖ Landesregierung die Errichtung eines zweigruppigen NÖ Landeskindergartens sowie eines provisorisch untergebrachten eingruppigen NÖ Landeskindergartens in Containerbauweise (MOBIKI) am Standort Spillern, Parkstraße 22, genehmigt.

c) Gemäß einem Gespräch des Herrn Bürgermeisters mit Herrn Reinhart Handl von der Abteilung Kindergärten des Amtes der NÖ Landesregierung dürfen die Kinder des Hortes den danebenliegenden Spielplatz des provisorischen NÖ Landeskindergartens bei Nichtbedarf durch die Kindergartenkinder und bei Kindergartenschluss benutzen.



Pkt. 13) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 6. Juni 2005 die örtliche Raumplanerin, Frau Arch. DI Anita Mayerhofer, 3430 Tulln, beauftragt, ein örtliches Raumordnungsprogramm, ein örtliches Entwicklungskonzept und einen Bebauungsplan in digitaler Form zu erstellen. Seit dieser Zeit befasste sich der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr und der Gemeindevorstand gemeinsam mit der örtlichen Raumplanerin intensiv mit den beschlossenen Programmen. Nach Abschluss der Arbeiten und vor Auflage der entsprechenden Kundmachung hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, sich über die vorgenommenen Arbeiten und Änderungen bei der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes, Flächenwidmungsplanes und Bebauungsplanes am 15. Oktober 2007 im Festsaal des Gemeindezentrums zu informieren.

Die Entwürfe wurden gemäß § 21 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 (NÖ ROG 1976), LGBL. 8000-21, durch sechs Wochen in der Zeit vom 5. November 2007 bis einschließlich 17. Dezember 2007 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Jedermann war berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes im Zuge der Digitalisierung und zum Entwurf zur Erstellung eines digitalen Entwicklungskonzeptes schriftlich Stellung zu nehmen. Jeder Haushalt wurde über diese Auflage im Informationsblatt Nr. 128 (Seite 4) informiert. Ebenfalls wurden die angrenzenden Gemeinden, die Interessenvertretungen, die Landtagsklubs, die betroffenen auswärtigen Grundeigentümer von der Auflegung schriftlich benachrichtigt. Es sind zwei Stellungnahmen fristgerecht eingelangt, welche im Tagesordnungspunkt 12 behandelt wurden.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 14. Mai 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Verordnung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes (örtliches Raumordnungsprogramm 2007 mit der Planzahl PZ 320-03/07 und örtliches Entwicklungskonzept mit der Planzahl PZ 320-03/07-ÖEK), verfasst von Frau Arch. DI Anita Mayerhofer, 3430 Tulln, zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 14) Der Entwurf für die Erlassung eines digitalen Bebauungsplanes für die Baulandflächen von Spillern wurde gemäß § 21 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 (NÖ ROG 1976), LGBL. 8000-21, durch sechs Wochen in der Zeit vom 5. November 2007 bis einschließlich 17. Dezember 2007 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Jedermann war berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Jeder Haushalt wurde über diese Auflage im Informationsblatt Nr. 128 (Seite 4) informiert. Ebenfalls wurden die angrenzenden Gemeinden, die Interessenvertretungen, die Landtagsklubs, die betroffenen auswärtigen Grundeigentümer von der Auflegung schriftlich benachrichtigt. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 14. Mai 2008

wird dem Gemeinderat empfohlen, die Verordnung über die Erlassung eines digitalen Bebauungsplanes für die Baulandflächen von Spillern mit der Planzahl PZ 320-08/07, verfasst von Frau Arch. DI Anita Mayerhofer, 3430 Tulln, zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gf. GR. Müller teilt mit, dass er froh ist, dass es zu einer Umsetzung gekommen ist und es für die Zukunft bei Baumaßnahmen sehr gut ist, einen Bebauungsplan zu haben.

Pkt. 19) Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 14. Mai 2008 wird dem Gemeinderat empfohlen, ab dem 1. September 2009 eine Frühaufsicht in der Volksschule Spillern durch die Schulwartin für SchülerInnen die außerhalb des Gemeindegebietes von Spillern wohnen und mit dem Schulbus zur Volksschule befördert werden, zu genehmigen und den betreffenden Eltern bzw. Erziehungsberechtigten nachstehende Punkte mitzuteilen:

1. Die Frühaufsicht beginnt unmittelbar nach Ankunft des Schulbusses bei der Volksschule mit Eintritt in das Schulhaus bis 7.45 Uhr.
 2. Sollte Ihr Kind das Schulhaus nach Ankunft des Schulbusses nicht betreten, wird angenommen, dass dies von Ihnen gewünscht wird und Sie haften demnach für Ihr Kind und tragen die Verantwortung für den Aufenthalt vor dem Schulhaus.
 3. Die Frühaufsicht wird im Pausenraum (Aula) von der Schulwartin durchgeführt.
 4. Der Pausenraum darf während der Frühaufsicht nicht verlassen werden (ausgenommen WC).
 5. Ihr Kind hat den Anweisungen der Schulwartin zu folgen.
 6. Sollte die Schulwartin überraschend wegen Krankheit nicht anwesend sein, erfolgt die Frühaufsicht durch eine Lehrerin.
 7. Bei längerer Krankheit der Schulwartin, wird die Marktgemeinde Spillern für eine Ersatzperson sorgen.
- Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nationalratswahl - Das Ergebnis

Abgegebene Stimmen	1.223
Gültige Stimmen	1.199
Ungültige Stimmen	24
SPÖ	477
FPÖ	240
ÖVP	232
Grüne	116
BZÖ	74
LIF	27
KPÖ	11
RETTÖ	8
FRITZ	8
DC	6



„Spillern“ in anderen Ortschaften Adventmarkt

Es ist üblich, dass in Ortschaften die Straße, die in einen Nachbarort oder überregional in einen größeren Ort respektive die Landeshauptstadt oder die Bundeshauptstadt führt, nach diesem Ort zu benennen. So haben wir in Spillern die Stockerauer Straße, die Wiener Straße, die Wiesener Straße und Unterrohrbacher Straße. Im „Gegenzug“ dazu gibt es in Unterrohrbach die Spillerner Straße. Jeder von uns kennt sicher aus der Gegend ähnliche Straßenbezeichnungen.



Etwas ganz Besonderes haben wir aber in der Ortschaft Höflein (bei Bruck/Leitha, Weinbaugbiet Carnuntum) entdeckt. Dort ist eine Straße mit dem Namen „Spillern“ benannt, was allerdings nichts mit unserem Ort zu tun hat. Die Straße in Höflein folgt einem alten Bachbett, in dem das Wasser „heruntergespült“ ist. Der Bürgermeister von Höflein hat mitgeteilt, dass es keine weiteren Unterlagen für diese Bezeichnung gibt. Kurioserweise kann man beim Heurigen Semlinger einen Brotaufstrich mit dem Namen „Spillernaufstrich“ bestellen und genießen ...

Am 22. November 2008 findet - schon fast traditionell - unser Adventmarkt im Kommerzial Rat Schretzmayer Park statt. Ab 15.00 Uhr gibt es wieder die Möglichkeit, kulinarische Schmankerl der ortsansässigen Vereine zu genießen und unterschiedlichste Kunstwerke und Basteleien unserer Spillerner Hobbykünstler zu erwerben. Selbstverständlich sorgen auch heuer die Volksschulkinder für musikalische vorweihnachtliche Stimmung.

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Wenn Sie nicht selbst schaufeln wollen, dann rufen Sie

HAUSSERVICE RADLINGER

Haus- und Gartenbetreuung,
Winterdienst, Baumschnitt und Rodung

Am Neubau 2/2/2, 2104 Spillern

Tel.: 0676 / 408 48 65

E-Mail: a.radlinger@kabsi.at

Schneeräumung, Streuung,
Tauwetterkontrolle, Endreinigung.

Wir kommen gerne auch bei Ihnen vorbei!



GESUNDE GEMEINDE SPILLERN

Schulgasse 1, 2104 Spillern, Tel. 02266/80225, Fax 02266/80225 78

Bewegungsprojekte Susanna Cunat & Team

Tel.: 0699/1019 9075 mail to: susanna.cunat@oeamtc.at

Homepage: www.fcmailbu.com



Line Dance Herbst/Winter-WORKSHOP

„Das“ Training für Körper und Geist ! Eine Gedächtnisschulung, die sehr viel Spaß macht !

Wir hoffen, dass das Line Dance Virus überggesprungen ist und Ihr voller Eifer weitermacht oder sogar noch Interessierte dazukommen und auch den Spaß der bestehenden Gruppe miterleben !



WER: In die Gruppe kann „Jeder“ einsteigen im Alter von 9 bis 99 Jahre

WANN: **Samstag, 11.10., 18.10., 25.10., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12. und 13.12.08**
von 18:00 – 19:30 Uhr

WO: Turnsaal Volksschule Spillern

WAS: WORKSHOP-Sonderpreis 55,00 €

WIE: Anmeldung bei Fr. Montsch/Gemeindeamt bis 5.10.2008

Was ist Line Dance ?? Ein Tanz für „ALLE“

Line Dance ist ein Gruppentanz, eine Art Formationstanz. Man stellt sich in mehreren Linien vor- oder hintereinander auf. Jeder Tanz besteht aus einer festgelegten Schrittfolge, die nach einem bestimmten Schema immer wiederholt wird. Diese Art des Tanzes ist für Singles, ob Jung oder Alt, genauso geeignet wie für Paare. Einfach ein Gesellschaftstanz wo sich das Enkel mit Oma und Opa als auch die Kinder mit den Eltern vergnügen können und Spaß am gemeinsamen Tanzen und der Bewegung haben.



Auskünfte oder Fragen bei *Susanna Cunat* unter 0699/1019 9075 oder mailto: susanna.cunat@oeamtc.at



Menschen in Spillern

Im Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern möchten wir erfolgreiche und in verschiedenen kulturellen, wirtschaftlichen, sportlichen oder wissenschaftlichen Bereichen bekannt gewordene Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde unseren Bürgern vorstellen.

Geistlicher Rat Pfarrer Franz Forsthuber



Geboren am 9. August 1943 im Waldviertel feierte er heuer nicht nur seinen 65. Geburtstag, sondern auch sein 40-jähriges Priesterjubiläum.

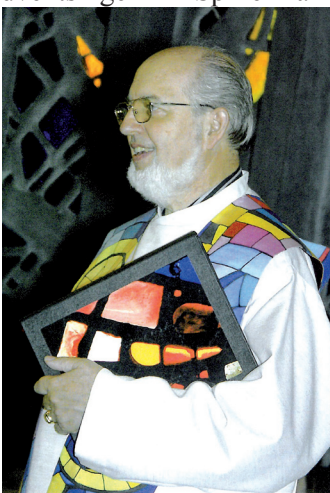
Nach Pflichtschule und Gymnasium studierte er Theologie an der Universität Wien. Am 29. Juni 1968 wurde er zum Priester geweiht. Danach war er Kaplan in Hollabrunn. Im Jahre 1976 über-

nahm er von Pfarrer Josef Rinder die erst sehr junge Pfarrgemeinde Spillern. Mit viel Engagement und neuen Ideen konnte er gleich eine große Anzahl von Mitarbeitern für sich gewinnen. Er setzte neue Akzente im Feiern der Liturgie – Osternacht, Weihnachten, Pfingsten – bei Taufen und Hochzeiten oder bei Veranstaltungen und gemütlichen Kirchenfesten wie das Erntedankfest oder das Pfarrabschlussfest, um nur einige zu nennen. Im Laufe der Jahre konnten immer wieder das Pfarrleben bereichernde Ideen unseres Pfarrers verwirklicht werden, wie zum Beispiel das „Hochzeitsjubiläum“ im Juni oder die Pfingstvigil.

Im Jahre 1983 wurde ihm auch die Pfarrgemeinde Kleinwilfersdorf zugeteilt. Die schwierige Aufgabe, zwei Pfarren parallel zu betreuen, meisterte er ab diesem Zeitpunkt mithilfe eines Pastoralassistenten und vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter, die er für den Einsatz in der Pfarre begeistern konnte.

Die Musik spielt in seinem Leben eine ganz besondere Rolle. Seit fast dreißig Jahren ist er der musikalische Leiter einer „Sommersingwoche“. Viele der Teilnehmer gestalten alljährlich das sogenannte „Adventsingen“ in Spillern am ersten Adventsonntag. Er lud auch immer wieder Singbegeisterte aus den Pfarren ein, die Gottesdienste musikalisch mitzugestalten. Daraus entstand der bereits gut bekannte Chor „Sing, Swing & Soul“. Seine Freude am Mitsingen und Mitmusizieren ist ihm bis heute geblieben.

Bei den vielen biblischen Reisen, die er bis jetzt zur Gänze selbst organisierte, konnte er immer eine große



Schar Mitreisende, auch von außerhalb unseres Ortes, mit seinem breiten biblischen Wissen begeistern.

Neben diversen Renovierungsarbeiten an den Pfarrkirchen und Nebengebäuden, nahm er im Jahre 2007 das Projekt „Kirchenneubau in Oberrohrbach“ in Angriff. Ein wahrlich großes Projekt, das am 28. September 2008 mit der Einweihung der neuen Kirche abgeschlossen worden ist.

In seiner kargen Freizeit hört er gerne Musik, besucht sehr gerne kulturelle Veranstaltungen oder bastelt in seiner bescheiden eingerichteten Tischlerwerkstatt. Seitens der Marktgemeinde Spillern wurde ihm am 24. September 2001 der Goldene Ehrenring verliehen.

EINLADUNG

Die Marktgemeinde Spillern hält anlässlich des Allerheiligentages eine

Ehrung für die Toten beider Weltkriege

ab. Die Bevölkerung von Spillern wird zur Teilnahme an dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.



Nachfolgendes Programm für diese Ehrung möge beachtet werden:

1. Sämtliche Teilnehmer treffen sich um 8.45 Uhr auf dem Kirchenplatz.
2. Der geschlossene Abmarsch zum Kriegerdenkmal in der Bahnstraße erfolgt um 8.55 Uhr.
3. Der Beginn der Totenehrung ist um 9.00 Uhr.

Die Marktgemeinde Spillern bittet um zahlreiche Beteiligung.

Kirchendach im neuen Glanz

Das Dach der Spillerner Heilandskirche konnte dank zahlreicher SpenderInnen, darunter auch viele Spillerner und die Marktgemeinde Spillern, neu eingedeckt werden.

Dass das Kreuz am Turm der Kirche nun erneuert und vergoldet herunterleuchtet, ist durch die Spende der Ehegatten Obmann erst möglich geworden.





Mobilfunkanlage

Die Mobilfunkbetreiber T-Mobile Austria und Mobilkom Austria beabsichtigten auf einem Grundstück nördlich der Kellergasse einen ca. 15 m hohen Mobilfunksendemast zu errichten. Die Marktgemeinde Spillern hätte diese Aufstellung im Grünland trotz abgegebener Unterschriftenliste baubehördlich nicht verhindern können. Nun ist es gelungen, die Firma Harmer KG und die Mobilfunkbetreiber zu überzeugen, den bestehenden Schornstein im Firmengelände der Firma Harmer KG, welches als Bauland-Betriebsgebiet gewidmet ist, zur Verfügung zu stellen. Die Marktgemeinde Spillern möchte sich dafür, auch im Namen der betroffenen Gemeindebürger, bei der Firma Harmer KG bedanken. Die Vorteile einer Montage einer Sendeanlage auf dem Schornstein sind, dass dadurch keine zusätzliche Ortsbildbeeinträchtigung entsteht (die Sendeanlage wird man vom Boden aus nicht sehen können, da sie ummantelt wird) und die große Höhe des Schornsteines eine effiziente funktechnische Erschließung und Steigerung des Versorgungsgrades und der Versorgungsqualität in Spillern bietet.



Die Marktgemeinde Spillern ist am 28. Juni 2006 dem Mobilfunkpakt Niederösterreich beigetreten. Dieser Beitritt bedeutet aber nicht, dass jede geplante Aufstellung eines Handymastes automatisch untersagt werden kann. Im Rahmen dieses Mobilfunkpaktes muss die Marktgemeinde den Mobilfunkbetreibern drei Standorte vorschlagen. Wird ein Standort akzeptiert, hat die Marktgemeinde nur im Rahmen der Bauordnung zu entscheiden. Den Ländern und in weiterer Folge den Gemeinden ist es im Rahmen

ihrer Kompetenz verwehrt, den gesundheitlichen Aspekt des Betriebes von Mobilfunksendeanlagen zu regeln. Die Bauordnung könne nur insoweit eine Bewilligungspflicht vorsehen, soweit sie sich auf baurechtliche Aspekte, wie den Ortsbildschutz oder die Standfestigkeit der Anlage stützen. Demgemäß können auch im Bauverfahren von den Nachbarn keine Einwendungen vorgebracht werden, die sich auf gesundheitliche Auswirkungen aus dem Betrieb der Mobilfunksendeanlagen stützen.

Spillern impft

Auch heuer übernimmt die Marktgemeinde Spillern wieder im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ die Impfgeld zur Influenza-Schutzimpfung (Grippe) für in Spillern gemeldete Bürgerinnen und Bürger. Der Impfstoff ist extra zu bezahlen.



Bahnhof Spillern/Personenkasse

Seitens der ÖBB wurde der Marktgemeinde Spillern mitgeteilt, dass ab 28. Juli 2008 der Fahrkartenverkauf in der Personenkasse des Bahnhofes Spillern aufgrund der geringen Inanspruchnahme eingestellt wurde. Der Fahrkartenkauf im Bahnhof Spillern ist ab diesem Zeitpunkt nur mehr beim bereits seit längerer Zeit vorhandenen Fahrkartenautomaten vor Fahrtantritt unverändert möglich.

Ärztenotdienst

Wochenenddienste von Oktober bis Dezember 2008

04./05. Oktober	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
11./12. Oktober	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
18./19. Oktober	Dr. MÄDL Christian Leobendorf, Tel. 02262/66140
25./26. Oktober	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
01./02. November	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
08./09. November	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219
15./16. November	Dr. MÄDL Christian Leobendorf, Tel. 02262/66140
22./23. November	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
06./07./08. Dez.	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
13./14. Dezember	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
20./21. Dezember	Dr. REIF Kurt Rückersdorf-Harmannsdorf Tel. 02264/6488
24./25. Dezember	Dr. MÄDL Christian Leobendorf, Tel. 02262/66140
26./27./28. Dez.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela Spillern, Tel. 02266/80825
31. Dezember 01. Jänner 2009	Dr. KALSER Ernst Rückersdorf-Harmannsdorf, Tel. 02264/7219

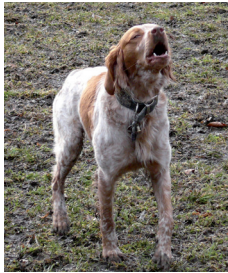
Bei Bedarf können Sie den jeweils diensthabenden Arzt für das Wochenende unter der Telefonnummer 141 erfragen bzw. über die Homepage www.spillern.at - Gesunde Gemeinde - Gesundheit und Soziales - Ärztenotdienst.



Hundehaltung in Spillern

Es freut die Marktgemeinde Spillern, dass in unserer Gemeinde ca. 140 Hunde „gemeldet“ sind, welche den Hundehaltern sicherlich viel Freude bereiten und auch meistens gut erzogen sind.

Leider hat die Medaille jedoch auch eine Kehrseite. Es mehren sich nicht nur die Beschwerden bezüglich Hundekot auf Gehwegen, Straßen, Wiesen und Grüninseln sondern auch anlässlich andauernden Bellens der Vierbeiner. Jeder Hundehalter sollte sich der Verantwortung bewusst sein, die er durch die Anschaffung eines Hundes übernimmt, zu der auch die Erziehung des Tieres gehört. Um ein friedliches und ruhiges Nebeneinander zu gewährleisten, appelliert die Marktgemeinde Spillern an alle Hundehalter, unnötige „Bell-Attacken“ ihrer Schützlinge zu unterbinden.



Stark durch Erziehung

Es kommt nicht darauf an, in der Erziehung keine Fehler zu machen. Wichtig ist es, diese Fehler zu erkennen und sie zu korrigieren.

Die Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung in St. Pölten bietet einen Online-Elterntest an, um Sie beim Erkennen der Stärken und Schwächen Ihres persönlichen Erziehungsstiles zu unterstützen:

www.suchtvorbeugung.at/suchtvorbeugung.



Müllablagerungen

Leider muss die Marktgemeinde Spillern immer wieder feststellen, dass bei den diversen Sammelstellen für Altpapier und Glas „wilde Müllablagerungen“ entstehen. Wir möchten deshalb zum wiederholten Male darauf aufmerksam machen, dass Kartonagen und diverser Sperrmüll im Altstoffsammelzentrum in der Feldgasse zu entsorgen sind.



Die zusätzlichen Kosten, die bei der Entsorgung dieser Ablagerungen entstehen, müssen von allen Gemeindebürgern getragen werden. Deshalb werden bei nachweisbarer Zuwiderhandlung die Entsorgungskosten sowie eine Verwaltungsstrafe seitens der Marktgemeinde Spillern dem Verursacher verrechnet.

Mitteilungen an die Bevölkerung

- Ab sofort werden von den Mitgliedern des Sozialausschusses der Marktgemeinde Spillern jeden Mittwoch in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindeamt **Sprechstunden für soziale Angelegenheiten** angeboten.
- Ab dem **29.10.2008** erfolgt die Abholung der **Bio-Tonnen** wieder 14-tägig.
- Abholtermine **Gelbe Säcke**: Mittwoch, 08.10.2008, 19.11.2008, 31.12.2008.
- Am 8.11.2008 findet wieder der **NÖ Heckentag** statt. Informationen am Heckentelefon 02952/30260-5151 oder www.heckentag.at.
- Die Marktgemeinde Spillern bittet die Bevölkerung, in die **Grüncontainer** nur **Haushaltsmengen von Grünabfall** zu entsorgen. Größere Mengen von Grünschnitt wie z. B. Baumschnitt, Hecken, usw. bitte nach Stockerau zur Entsorgung bringen.
- **Baby- und Kleinkindertreffen**, Eltern-Cafe jeden Mittwoch von 09.00 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Spillern. Rückfragen jederzeit bei Karin Grossinger: 0676/9455008.
- Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von **€ 200,00** zu gewähren. Anträge können in der Zeit vom 15. Oktober 2008 bis spätestens 30. April 2009 auf dem Gemeindeamt gestellt werden.
- Auch heuer waren die von **Susanna Cunat** organisierten **Ferienspiele** wieder ein toller Erfolg. Die Marktgemeinde Spillern bedankt sich herzlich.

Studententicket

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern hat in seiner Sitzung am 22. September 2008 beschlossen, dass jede(r) Spillerner Student und Studentin einen Zuschuss von € 20,00 pro Monat für den Erwerb eines Fahrscheins für die Außenzone 220/320 im Zeitraum Wintersemester 2008 sowie Sommersemester 2009 erhält.

Voraussetzungen für diesen Zuschuss:

- Hauptwohnsitz in Spillern;
- Höchstalter von 26 Jahren zum Zeitpunkt der Antragstellung;
- Vorlage des Zonentickets 220/320 für das gültige Monat;
- Vorlage einer Studienbestätigung oder eines gültigen Studentenausweises;
- Bezug der Familienbeihilfe oder der Studienbeihilfe des Antragstellers.

Nach Vorlage der oben angeführten Unterlagen beim Gemeindeamt Spillern wird der Zuschuss nach jedem Semester im Nachhinein ausbezahlt.



CHRONIK

Geburten

Viktoria Schweiger, geb. 14. Juni 2008
Lea Herbst, geb. 04. Juli 2008
Marcus Meszlenyi, geb. 10. Juli 2008
Zoey Draxler, geb. 13. Juli 2008
Tobias Zeller, geb. 15. September 2008
Lara Köck, geb. 18. September 2008

80. Geburtstag

Ernst Krottendorfer, 11. Juli 2008

85. Geburtstag

Josef Hajny, 24. Juli 2008
Anna Müller, 01. September 2008
Helene Obmann, 08. September 2008

90. Geburtstag

Brunhilde Blauensteiner, 23. August 2008

Goldene Hochzeit

Beatrix und Josef Reichl
Marie und Anton Reyländer
Leopoldine und Josef Bachert
Pauline und Herbert Lenz

Todesfälle

Dipl. Ing. Otto Holzer, 01. Juni 2008
Peter Graschopf, 14. Juni 2008
Gertrude Amon, 26. Juni 2008
Maria Kirbes, 13. Juli 2008
Hermine Krecht, 30. Juli 2008
Annemarie Müller, 05. August 2008
Gail Florentis, 14. September 2008

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

11. Oktober 2008, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum
Herbstfest

14. Oktober 2008, 19.00 Uhr, Sitzungssaal
Vortrag „Wetterfühlig?“

16. Oktober 2008, 17.00 bis 20.00 Uhr,
Platz vor Gemeinde
Markttag

16. Oktober 2008, 16.00 Uhr, Kinderfreundeheim
Vortrag „Erben und Vererben“

16. Oktober 2008, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum
Lottop

19. Oktober 2008, 10.00 Uhr, Gemeindezentrum
Frühschoppen mit Tanzmusik

23. Oktober 2008, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum
Maurice Mouton singt Gilbert Becaud

26. Oktober 2008, 10.00 Uhr, Tennisanlage
Radwandertag

26. Oktober 2008, 10.00 Uhr, Sportplatz
Fitnessdag

31. Oktober 2008, 21.00 Uhr, Gemeindezentrum
5 PK - Konzert

22. November 2008, 15.00 Uhr,
Komm. Rat Schretzmayer Park
Adventmarkt

30. November 2008, 18.00 Uhr, Pfarrkirche
Adventsingen

21. Dezember 2008, 18.00 Uhr, Pfarrkirche
Besinnlicher Advent mit Harfe, Flöte und Lesung



Einladung

im Rahmen der Gesunden Gemeinde zum Vortrag über

Wetterfühligkeit

Warum uns das Wetter oft einen Strich
durch unsere Lebensplanung macht!

Referent: Dr. Alois Machalek

Dienstag, 14. Oktober 2008 um 19.00 Uhr

Sitzungssaal des Gemeindezentrums
2104 Spillern, Schulgasse 1

Eintritt frei!

Internet - Terminal

Seitens der Firma CWC GmbH.
wurde der Marktgemeinde Spil-
lern gratis ein Internet-Terminal
zur Verfügung gestellt, welcher
bei der EURO 2008 in Verwen-
dung war und nun nicht mehr be-
nötigt wird.

Dieser Terminal wurde im Vor-
raum im 1. Stock des Gemein-
dezentrums installiert und ist
während der Öffnungszeiten des
Gemeindezentrums für die Bevöl-
kerung zugänglich.



Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-
gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Infor-
mationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: DRUCK +
KOPIE, Krtk und Pecka OEG, 2000 Stockerau, Hauptstraße 57.